

# Mensch und Maschine – Kollaboration statt Konkurrenz

LESEN

NIVEAU  
Fortgeschritten

NUMMER  
C1\_4055R\_DE

SPRACHE  
Deutsch



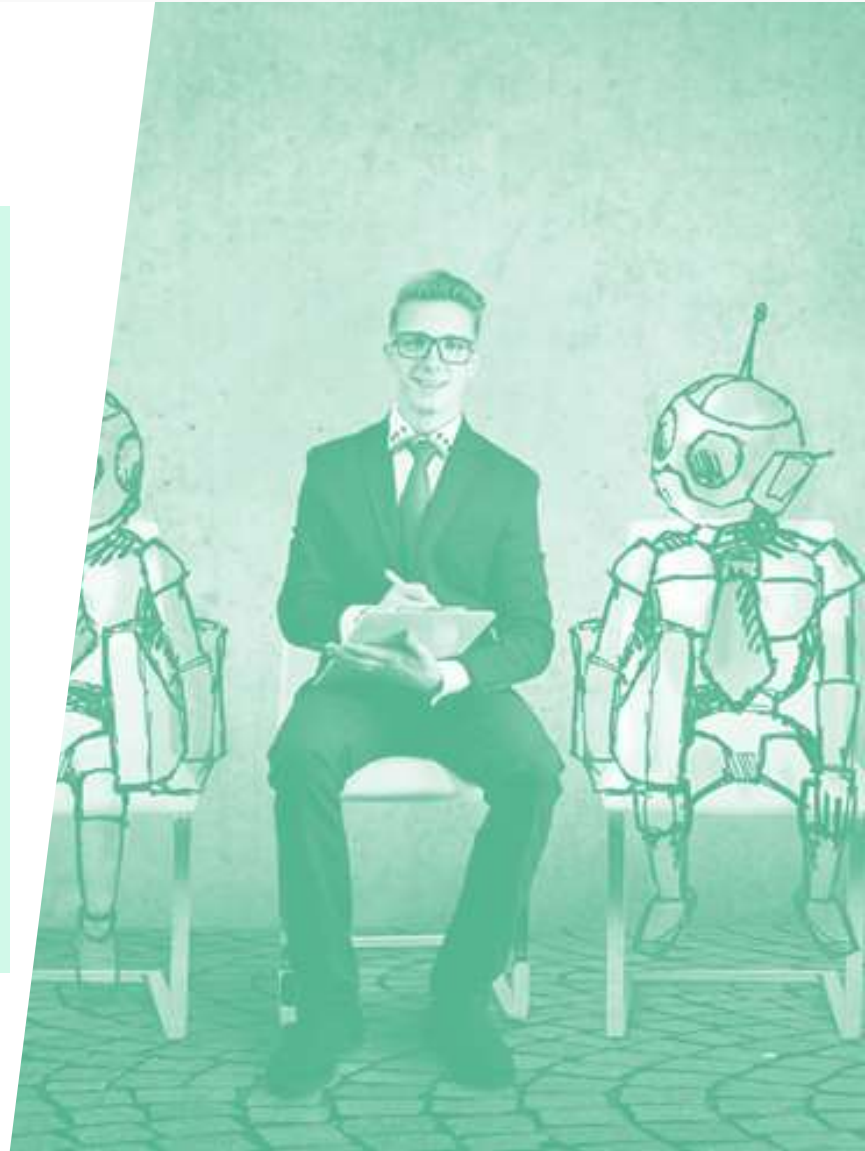
lingoda



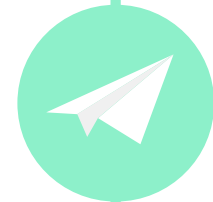


## Lernziele

- Kann ausführlich über den Konkurrenzkampf zwischen Mensch und Maschine diskutieren.
- Kann über verschiedene Bereiche sprechen, die ausschließlich für Menschen oder Roboter geeignet sind.



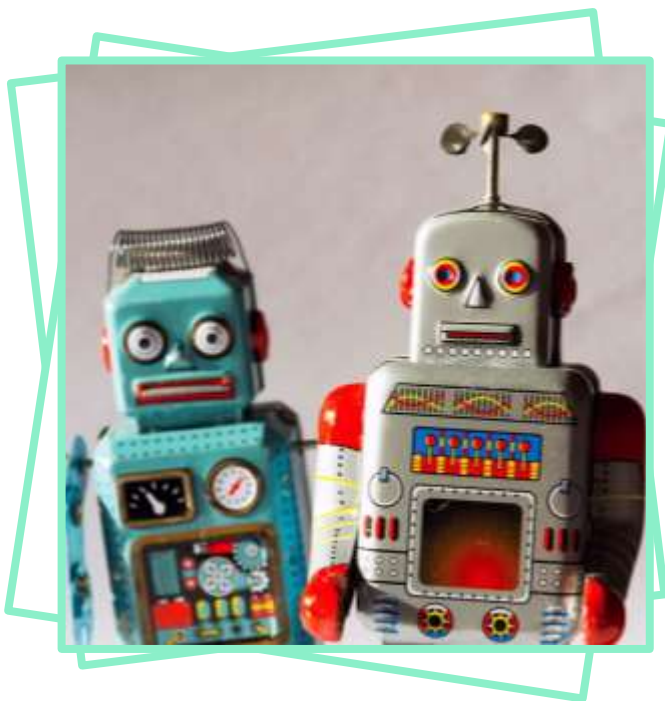
Roboter - **tödliche Bedrohung** aus dem Weltall oder freundlicher Kollege?  
**Robotnik** ist ein slawisches Wort und bedeutet Arbeiter. Sollten wir uns nicht freuen, wenn eine Maschine unsere Arbeiten verrichtet? Oder müssen wir fürchten, mit ihnen in **Konkurrenz um Arbeitsplätze** und Kontrolle zu stehen?





## Echte und fiktive Roboter

**Welche Roboter kennst du aus dem echten Leben?  
Und welche fallen dir aus Büchern, Filmen und Videospielen ein?**





## Maschine oder Roboter

Wie würdest du einen Roboter von einer Maschine unterscheiden? Was macht eine Maschine zu einem Roboter?



autonom

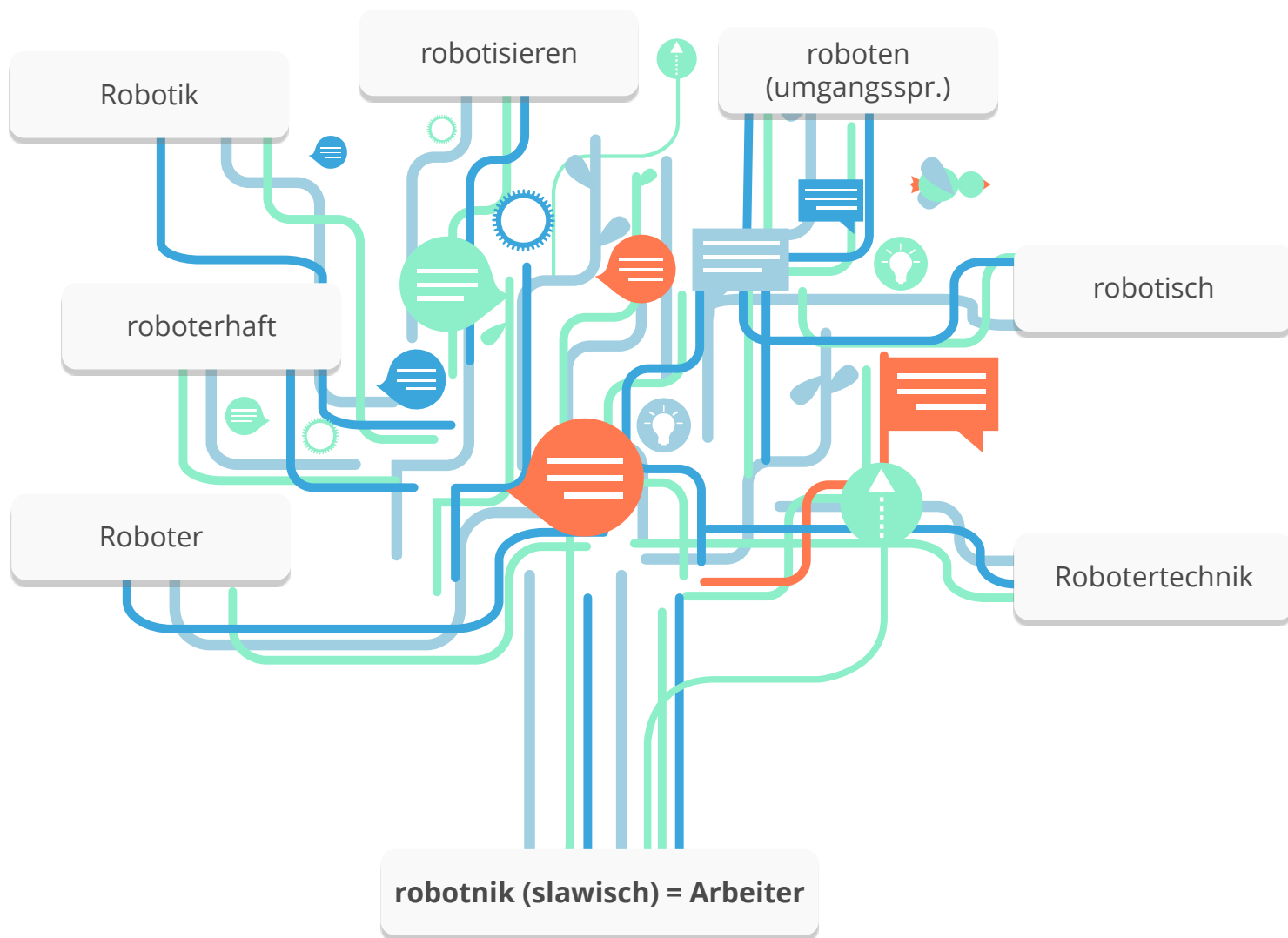
Aussehen

Beweglichkeit

gesteuert



# Der Roboter





## Konkurrenzkampf oder Zukunftschance

Die Frage, ob Mensch und Maschine in einer funktionierenden **Symbiose** leben können, wurde schon zu Beginn der industriellen Revolution aufgeworfen. Die *Ludisten* oder *Maschinenstürmer* drangen in Fabriken ein und zerstörten die damals noch dampfgetriebenen Maschinen, die ihre Existenzgrundlage bedrohten. Und auch heute sehen viele Menschen den Einsatz von Industrierobotern durchaus kritisch. Dabei ist es natürlich weniger eine Frage, ob ein Roboter ein Auto zusammenbaut oder eine **Drohne** ein Paket ausliefert, sondern wer davon profitiert und wer von der **Automatisierung** aus der Gesellschaft ausgestoßen wird.



## Nützliche Helfer

Roboter sind heute schon **weitverbreitet** und auf vielen Gebieten tätig. Sie erledigen Aufgaben, die für Menschen zu gefährlich sind, wie in der Bombenentschärfung, beim Suchen nach Überlebenden in **Erdbebengebieten** oder beim Erforschen der Tiefsee. Sie leihen uns ihre ruhige Hand bei medizinischen Eingriffen, können in Krankenhäusern und Altersheimen Patienten erkennen, die akute Hilfe brauchen und tragen Koffer in Hotelrezeptionen.

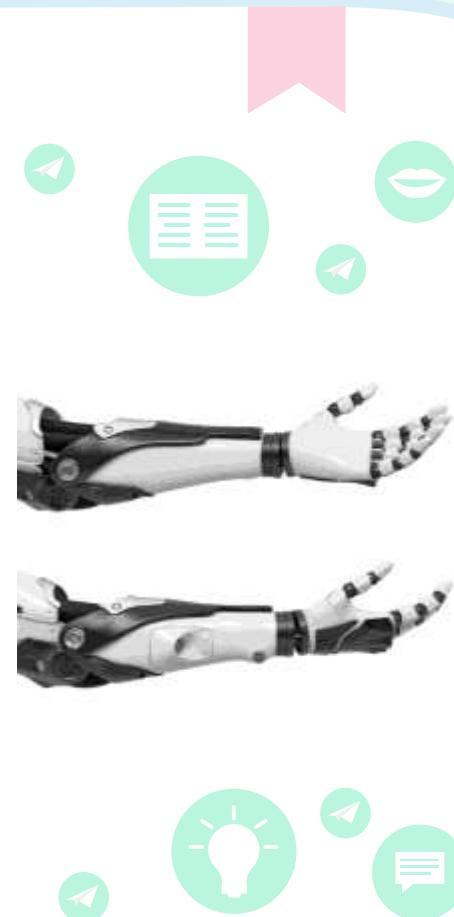






## Nützliche Helfer

Robotertechnik hält Einzug in unser Alltagsleben, wo Geräte ohne unsere Hilfe den Fußboden saugen und den Rasen mähen. Komplexe und voll bewegliche **Prothesen** bedienen sich der Robotertechnologie und ermöglichen Menschen mit fehlenden Gliedmaßen ein selbstbestimmtes Leben.





## Umformulieren

**Formuliere folgende Sätze des Textes um und benutze dabei deine eigene Wortwahl.**



Und auch heute sehen viele Menschen den Einsatz von Industrierobotern durchaus kritisch.

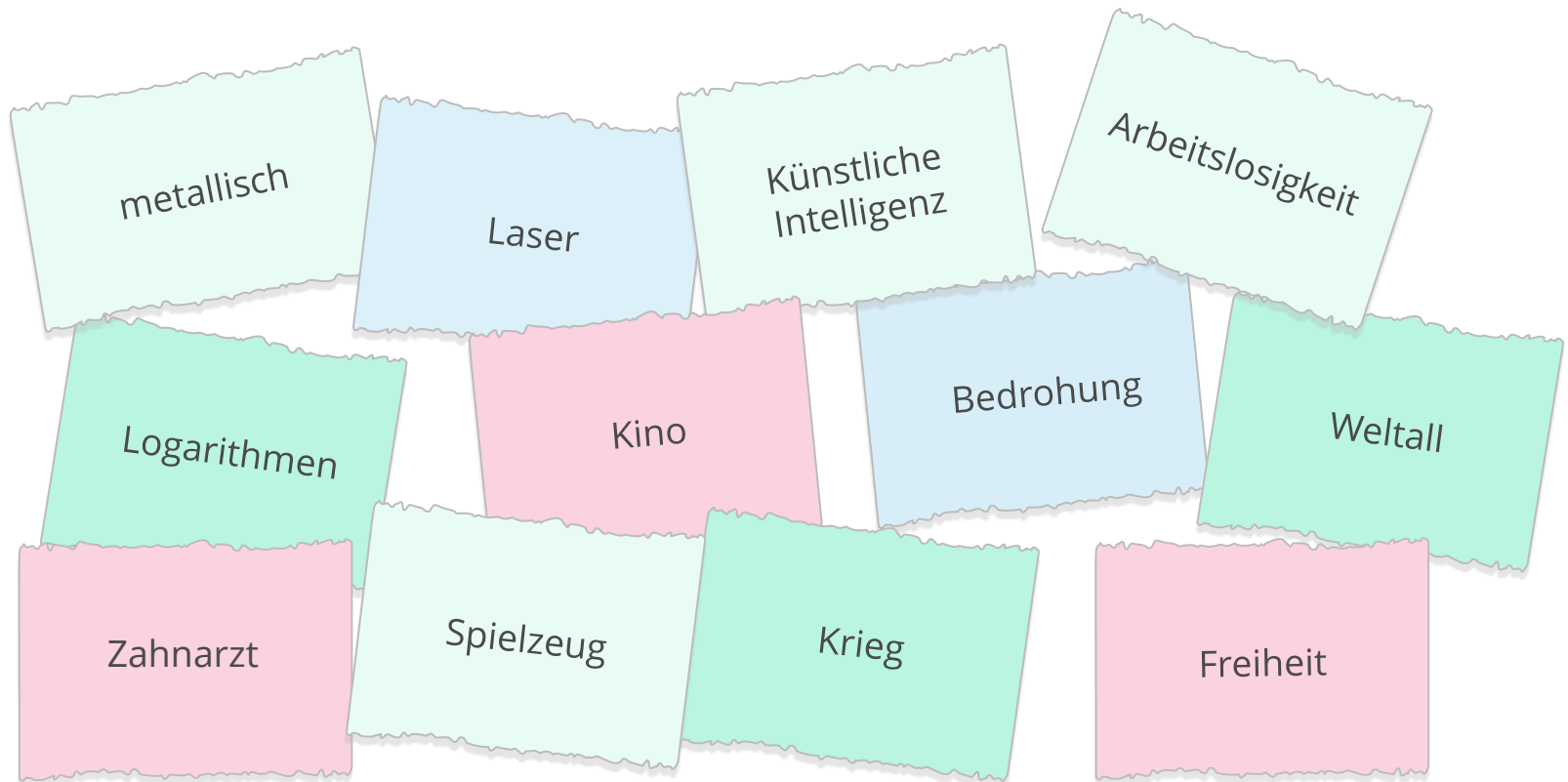
Roboter sind heute schon weitverbreitet und auf vielen Gebieten tätig.

Robotertechnik hält Einzug in unser Alltagsleben, wo Geräte ohne unsere Hilfe den Fußboden saugen und den Rasen mähen.



## Wortwahl

**Welche der folgenden Vokabeln oder Teilsätze würdest du mit Maschinen oder Robotern in Verbindung bringen? Begründe deine Auswahl.**





## Dialog

**Diskutiere die Vor- und Nachteile von Robotern in der Industrie.  
Versuche mindestens drei Argumente für und gegen jede Seite zu  
finden.**

Roboter sind  
nützlich, weil...



Wir brauchen keine  
Roboter, denn...

**Student A oder Lehrer:  
Befürworter**

**Student B:  
Gegner**



## Argumente wiederholen

**Bitte schreibe hier die Argumente auf, die dein Gegenüber in der vorherigen Aufgabe verwendet hat.**

A blank sheet of lined paper with a spiral binding on the left side, intended for writing arguments.





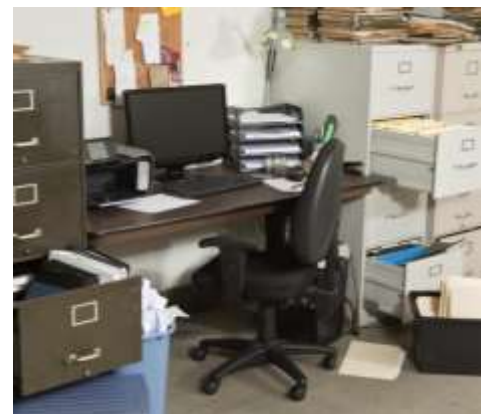
## Fruchtbare Symbiose

Gerade dort, wo Mensch und Maschine zusammenarbeiten, werden die besten Ergebnisse erzielt. Sollten wir also den **Umbruch** zur Maschinengesellschaft ohne **Gegenwehr** begrüßen? Die Antwort hängt davon ab, wie wir mit diesen neuen Instrumenten, die uns zur Verfügung stehen, umgehen. Denn trotz aller Forschung auf dem Feld der künstlichen Intelligenz (KI) bleibt jeder noch so **ausgeklügelte Roboter**, jede noch so anspruchsvolle Maschine ein Werkzeug in der Hand des Menschen. Wenn Roboter dreckige und gefährliche Arbeiten verrichten, ernsthafte Krankheiten aufspüren und die Produktivität erhöhen, sollte es uns allen recht sein.



## Unsere Entscheidung

Wir müssen aber auch eine gesellschaftliche Antwort darauf haben, was wir für die tun, die aus ihren Jobs **gedrängt** werden und nicht mehr an diesem Gewinn teilhaben. Was ist, wenn Roboter bald nicht nur Aufgaben in der Produktion übernehmen können, sondern auch **Schreibtischjobs** übernehmen? Können wir die Angestellten, die dadurch ihre Arbeit verlieren, alle **umschulen**? Können wir die Gesamtproduktivität so sehr erhöhen, dass wir alle zuhause bleiben können und von der Leistungsfähigkeit der Roboter leben? Es ist unsere Entscheidung und wir sollten sie ohne Angst debattieren. Und dabei nicht vergessen, auf wie vielen Gebieten die Maschinen uns das Leben schon erleichtern.





## Vokabeln

**Symbiose**

**umschulen**

**Drohne**

**Schreibtischjob**

**Automatisierung**

**Gegenwehr**

**weitverbreitet**

**Umbruch**







## Stell dir vor...

**Stell dir vor, du könntest eine deiner Aufgaben einem Roboter übertragen. Welche wäre das und wieso?**

- Beschreibe die Tätigkeit, die du dem Roboter übertragen möchtest, möglichst genau.



- Beschreibe dann, welche Vorteile das für dich oder deine Arbeit oder Familie hätte.





## Eigenschaften dieses Roboters



Welche Eigenschaften müsste dieser Roboter, den du dir wünschst, haben? Finde mindestens 5 Adjektive.



## Die Erfindung eines Schriftstellers

Die erste Verwendung des Begriffs **Roboter** wird dem in Prag geborenen Schriftsteller *Karel Capek* (1890-1938) nachgesagt. Er benutzte den Begriff in mehreren Romanen und Stücken und führte so den **Maschinenmenschen** in die Kultur des 20. Jahrhunderts ein.





## Dein Alltag

**Gibt es in deinem Alltag schon Roboter oder hochentwickelte Maschinen? Hältst du sie für nützlich oder fühlst du dich unwohl, wenn du an sie denkst?**





## Vervollständige den Satz

**Bitte vervollständige die folgenden Sätze**

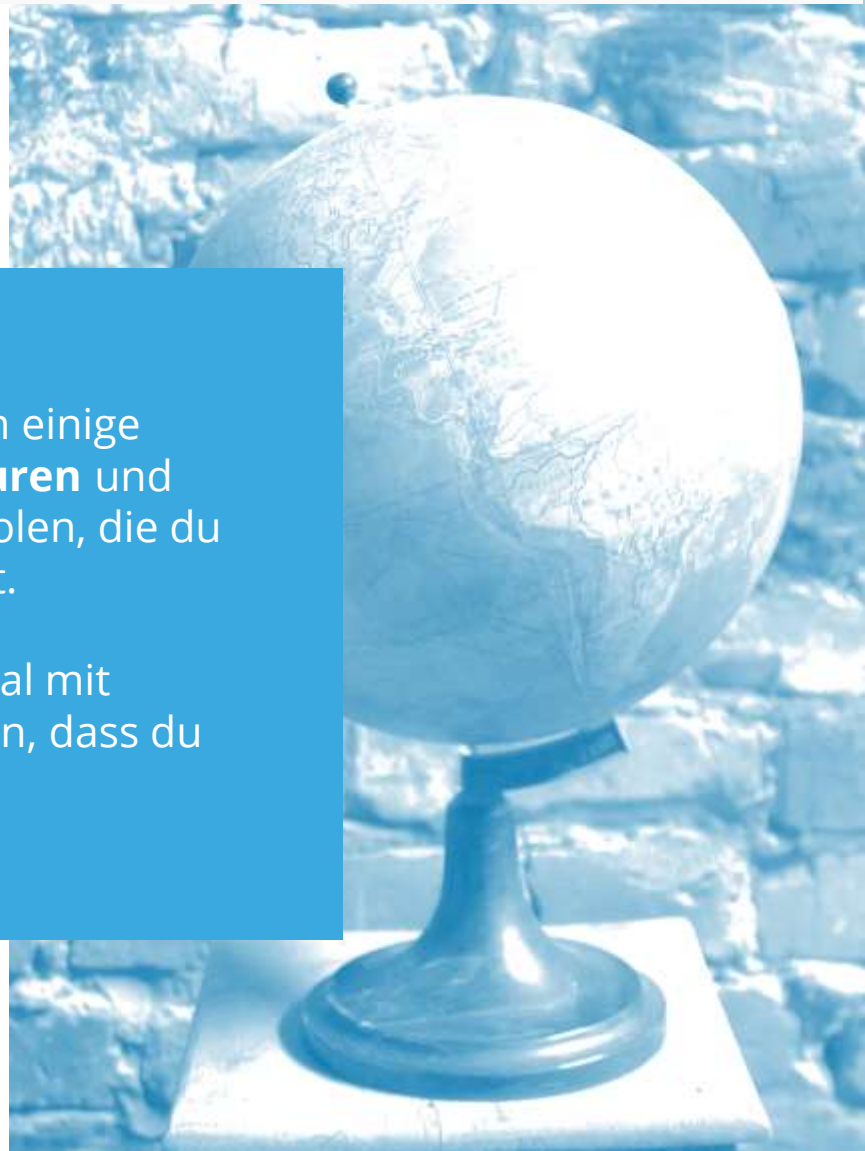
1. Roboter werden in \_\_\_\_\_ Situationen eingesetzt.
2. Er hat sich vom Maler zum Redakteur \_\_\_\_\_ lassen.
3. Ein Buchhalter hat einen \_\_\_\_\_.
4. Die \_\_\_\_\_ zwischen Mensch und Maschine ist gewinnbringend.
5. Die Ludisten haben sich gegen Maschinen \_\_\_\_\_.



## Über diese Lektion nachdenken

Nimm dir einen Moment Zeit, um einige **Vokabeln, Sätze, Sprachstrukturen** und **Grammatikthemen** zu wiederholen, die du in dieser Stunde neu gelernt hast.

Überprüfe diese auch noch einmal mit deinem Lehrer, um sicherzugehen, dass du sie nicht vergisst!





## Lösungsschlüssel

**S. 20:**

1. gefährlichen, 2. umschulen, 3. Schreibtischjob, 4. Kooperation, 5. gewehrt







## Aufsatz

**Schreibe einen Aufsatz von 100 Wörtern über die Chancen und Gefahren der Automatisierung. Verwende dabei die Wörter in den Boxen, wenn du möchtest.**

Technik

Produktion

warnen

kritisieren

stillschweigend

lautstark

Die Chancen der Technik...



## Was können Roboter heute (A) und was nicht (B)? Bitte sortiere!

A

Kinder kriegen

Autos bauen

Romane schreiben

staubsaugen

Schach spielen

wachsen

B

heiraten

Im Weltall arbeiten

DVDs herstellen

sich verabreden

Bier trinken

Autos steuern



## Lösungsschlüssel

### S. 25:

A: Autos bauen, staubsaugen, Schach spielen, im Weltall arbeiten, DVDs herstellen,  
Autos steuern  
B: Kinder kriegen, Romane schreiben, wachsen, heiraten, sich verabreden, Bier  
trinken



# Über dieses Material

Mehr entdecken:  
[www.lingoda.com](http://www.lingoda.com)



Dieses Lehrmaterial wurde von

**lingoda**

erstellt und kann kostenlos von jedem  
für alle Zwecke verwendet werden.

## **lingoda** Wer sind wir?



Warum Deutsch online lernen?



Was für Deutschkurse bieten wir an?



Wer sind unsere Deutschlehrer?



Wie kann man ein Deutsch-Zertifikat erhalten?



Wir haben auch ein Sprachen-Blog!